

Gottesdienst mit „Freiluftbühne“

Erste „Treppenmesse“ von St. Engelbert und St. Bonifatius

RIEHL. Gottesdienste unter freiem Himmel gibt es hin und wieder. Aber eine Messe, bei der die Gläubigen wie in einem Auditorium auf der Treppe sitzen, ist eher selten. Dazu bedarf es aber auch einer solchen imposanten Freitreppe, wie die zum Portal der Kirche St. Engelbert am Riehler Gürtel. Diese Treppe brachte den Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde St. Engelbert und St. Bonifatius auf die Idee, eine solche Messe zu organisieren – und eine ökumenische obendrein.

Die evangelischen Gemeindeglieder der Stephanuskirche und ihr Pfarrer Uwe Rescheleit wurden zu diesem besonderen Anlass eingeladen mitzumachen. „Wir sind Christen, und wir gehören zusammen“, brachte Pfarrer Stefan Klinkenberg die Gemeinsamkeit auf den Punkt. Bereits früh am Morgen packten fleißige Helfer mit an, um Biertische und -bänke, Sitzkissen und einen improvisierten Altar vor die Kirche zu schaffen.

Es sollte ein sonniger Tag werden und so simste Pfarrer Rescheleit an seinen katholischen Kollegen: „Scheue dich nicht, deine Gemeinde in die Kirche zu holen, wenn du das Gefühl hast, deiner Gemeinde wird zu heiß!“

Aber die Temperaturen waren zu Beginn um 11 Uhr am Sonntag noch erträglich. Es ging ein leichter Wind. Und so genoss die eine Hälfte den spannenden Blick von oben auf die Zeremonie. Die andere machte es sich im Schatten der Lindenbäume bequem. Mitten drin die zwei Pfarrer, Küster und die Messdiener. Keyboard und Gitarre sorgten für die musikalische Untermalung: Eine tolle Atmosphäre.

Alle Beteiligten erhielten großen Applaus für dieses Erlebnis. Im Anschluss blieben die beiden Gemeinden noch zu einem gemeinsamen Mittagessen aus der Gulaschkanone, bei Salatbuffet, Kaffee und Kuchen und angeregten Gesprächen zusammen und genossen den sommerlichen Tag. (akr)



Bei strahlendem Sonnenschein fand die erste „Treppenmesse“ der Gemeinde St. Engelbert und St. Bonifatius statt.

Foto: Krick